

FRONTIER

IDAHO

Name: Der Name „Idaho“ stammt aus der Sprache der Shoshone und bedeutet „Licht auf den Bergen“. Das Territorium wird auch „Gem State“ genannt (Edelstein-Staat).

Der Politiker und Minenlobbyist Georg Willing behauptet 1860 bei einem Kongress, er hätte den Namen Idaho erfunden, inspiriert von einem Mädchen namens Ida.

Lage: Das Territorium liegt im Nordwesten Amerikas. Nördlich des 49. Breitengrades liegt Kanada bzw. British Columbia. Östlich von Idaho befinden sich Montana und Wyoming, südlich Nevada und Utah und westlich Washington und Oregon.

Idaho ist 491 Km breit und 771 Km lang. Der Gebietskorridor zwischen Washington und Montana wird „Idaho Penhandle“ genannt (Pfannenstiel).



Geographisches: Idaho ist ein sehr bewaldetes und gebirgiges Gebiet mit großen Wasserflächen. Die Landschaft ist überwiegend unberührte Natur. Im Süden von Idaho befindet sich die Snake River Plain, eine Ebene, die sich über 600 Km von Ost nach West durch das Land zieht. Der Rest gehört zu den Rocky Mountains. Zu den größeren Flüssen gehören beispielsweise der Snake River und der Clearwater River. Am Snake River gibt es riesige Wasserfälle wie Hells Canyon und Shoshone Falls, die bis nach Montana führen. Der höchste Berg ist der Borah Peak mit 3.859 m.

Einwohner: Die meisten weißen Bewohner sind europäischer Abstammung, von denen die meisten deutscher Abstammung sind. In Idaho leben auch einige Métis, also Nachfahren spanischer Kolonialisten und Indianer. Und seit der Fertigstellung der transkontinentalen Eisenbahn leben auch Chinesen in Idaho und arbeiten in den Minen. Der Anteil der Afroamerikaner ist in Idaho eher gering.
Einwohnerzahlen: 1870: 15.000; 1880: 32.600; 1890: 88.500.

Religionen: Der überwiegende Teil der europäisch-stämmigen Einwohner sind Katholiken. Ansonsten gibt es dort Methodisten und die Mormonen gründeten 1888 den Ort Ammon.

Hauptstadt: ab 1863 Lewiston, ab 1870 Boise

Indianer-Völker: Nez Percé, Shoshone, Paiute.

Geschichte:

- 1805 findet die Lewis-Clark-Expedition durch Idaho statt. In der Zeit leben in Idaho ca. 8.000 Indianer.
- Idaho ist Teil der Territorien Oregon und Washington.
- Pelzhändler, Missionare und Siedler gehören zu den ersten weißen Menschen in Idaho.
- 1848 findet der Kalifornische Goldrausch statt, der auch dafür sorgt, dass Tausende Idaho durchziehen. Von denen lassen sich jedoch nur wenige in Idaho nieder.
- 1863 wird Idaho ein eigenes Territorium, verabschiedet durch Präsident Lincoln. Hauptstadt wird Lewiston.
- 1865 wird Boise die Hauptstadt.
- 1866 wird Gold in Idaho entdeckt, wodurch die Bevölkerung ansteigt.
- 1869 wird die transkontinentale Eisenbahn fertiggestellt, die auch Idaho durchfährt, wodurch wegen des Goldrausches noch mehr Bewohner kommen. Zu denen gehören auch viele chinesische Einwanderer, die nun Arbeit in den Minen annehmen. In Idaho existieren viele Minen, in denen Silber und Blei abgebaut werden.
- 1877 finden die Feldzüge gegen die Nez Percé statt, bei denen es in Idaho zu mehreren Gefechten kommt. Nach anfänglich erfolgreichen Schlachten müssen die Indianer schließlich nach Wyoming und Montana fliehen.
- 1890 wird Idaho US-Bundesstaat.



Besondere Orte:

- **Eagle Rock:** Der Ort liegt im Snake River Plain. 1865 baut James Madison „Matt“ Taylor eine Mautbrücke über den Snake River, wodurch die dort verkehrende Fähre abgelöst wird. Um die Brücke herum siedeln sich eine Bank, ein Hotel und weitere Gebäude an.
- **Coeur d’Alene:** Der Ort liegt am Lake Coeur d’Alene. Der Ort und der See wurden von französischen Händlern nach dem gleichnamigen Indianerstamm benannt. Um den Ort ringen Großbritannien und die USA lange Zeit, bis 1846 die Gebiete südlich des 49. Breitengrades der USA zugeschrieben werden. In den 1870ern veranlasst General Sherman den Bau des Forts Coeur d’Alene. Die dortige Siedlung übernimmt daraufhin ebenfalls den Namen. Die kühle Gegend hat im Sommer eine durchschnittliche Temperatur von 18 °C und im Winter liegt sie bei 0 °C. Von September bis Mai kann es immer wieder zu Frost kommen.
- **Post Falls:** Der Ort befindet sich in der Rathdrum Prärie, an der Grenze zu Washington. 1871 errichtet der deutsche Einwanderer Frederick Post dort ein Sägewerk. Das Gebiet kaufte er vom Häuptling der Coeur d’Alene-Indianer ab.
- **Lewiston:** Erste Hauptstadt des Idaho-Territoriums. Der Ort liegt an der Grenze zu Washington und vom Snake River und dem Clearwater River eingerahmt. 1805 wird das Gebiet von der Lewis-Clark-Expedition bereist. Zu der Zeit leben dort die Nez Percé-Indianer. Als der 1861 der Goldrausch ausbricht, wird der Ort gegründet und nach Meriwether Lewis, einem der Expeditionsleiter der Lewis-Clark-Expedition benannt. 1862 erscheint dort die erste Zeitung. 1863 wird Lewiston zur Hauptstadt von Idaho. 1865 muss Idaho den Titel der Hauptstadt an Boise abgeben. In Lewiston befindet sich Idahos einziger Hafen, der von kleinen Schiffen vom Pazifik aus erreicht werden kann.
- **Paradise Valley / Moscow:** Der Ort liegt im Norden von Idaho, an der Grenze zu Washington. Sie liegt in einem Tal zwischen zwei Bergen. 1869 kommen die ersten Siedler und nennen die Gegend Hog Heaven. 1872 entsteht dort das erste Postamt und die Gemeinde nennt sich nun Paradise Valley. 1875 wird der Name des Ortes in Moscow geändert. Der Postmeister schlägt den Namen vor, weil „Moscow“ für „brüderliche Liebe“ steht. 1885 kommen durch die Eisenbahn neue Siedler in den Ort. 1889 wird der Bau einer Universität begonnen. 1890 kommen weitere Siedler und die Stadt zählt dann 2.000 Einwohner. Die Landschaft um Moscow, bis hin zur Stadt Pullman in Washington wird als Brotkorb des Nordwestens bezeichnet, weil der Boden fruchtbar ist. Die Gegend ist von Landwirtschaft geprägt.
- **South Iona /Ammon:** Der Ort liegt direkt östlich von Idaho Falls. 1888 wird der Ort von Mormonen gegründet, die den Ort South Iona nennen. 1889 wird der Ort von der Mormonen-Gesellschaft in die Mormonen-Kirche eingemeindet und der Ort wird in Ammon umbenannt, einem Missionar, der im Buch Mormon beschrieben wird. Die Bezeichnung ist zunächst nur intern. South Iona ist ein landwirtschaftliches Zentrum.

